



# Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,  
Heimat- und Bürgerzeitung  
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 21

Donnerstag, 24. Oktober 2013

Nr. 10/2013

## 20 Jahre Trägerverein

Nur einige Wochen nach der Gründung des Fördervereins Eurogymnasium Waldenburg hatten die Gedanken zur Bildung der Waldenburger Schullandschaft feste Konturen angenommen.

Die Hauptaufgabe war nun die Bildung eines Schulträgers, der als Betreiber einer Schule in freier Trägerschaft tätig werden sollte. Dies war notwendig, um die rechtlichen Fragen klären zu können, um eine kreditwürdige Finanzierung abzusichern und die Gründung einer Schule zu beantragen. Dass dieser „Schuleigentümer“ gemeinnützig arbeiten sollte, war uns vom ersten Moment der gedanklichen Schulgründung an klar. Wir wollten für unsere Stadt keine Privatschule, sondern eine Ersatzschule zur Bereicherung der sächsischen Schullandschaft. Und so wurde 1993 der Trägerverein Eurogymnasium Waldenburg e.V. ins Leben gerufen.

Die Zahl der Gründungsmitglieder betrug 15 Bürger unserer Stadt und des Umlandes sowie 2 juristische Personen, d.h. Institutionen wie

z. B. Banken und öffentliche Einrichtungen. Selbstverständlich war und ist auch die Stadt Waldenburg vertreten, jeweils durch den amtierenden Bürgermeister.

Noch in der Gründungsversammlung wurde der Vorstand des Vereins einstimmig gewählt, Ulrike Dost, Frank Güthlein und Karsten Loos. Herr Güthlein und ich führen seit dieser Zeit die Amtsgeschäfte des Vereins und für Karsten Loos wurde zwischenzeitlich Herr Albrecht Müller gewählt.

Schulstart war am 11.8.2004. Das hört sich leicht an und dennoch war es eine Zitterpartie ohne Ende, denn erst zwei Tage vor Schuljahresbeginn erhielten wir per Post die offizielle Genehmigung zur Betreibung einer Ersatzschule im Land Sachsen. Begonnen wurde mit 11 Klassen (5 bis 9), 205 Schülern und 7 Lehrern. Eine kleine, aber feine Schule, die Jahr für Jahr gewachsen ist.

Eine umfassende Allgemeinbildung, moralisch-ethisches Verhalten, musisch und künstlerische Ausbildung und sportliche Ertüchtigung

waren uns ebenso wichtig wie gute Noten in den Schulbüchern. Wir wollten, natürlich über unsere Lehrkräfte, lebenstüchtige, lebensfreudige und gut ausgebildete junge Menschen aus dem Schulalltag entlassen. Ich glaube, das ist uns gelungen, denn die jährlich guten Abiturergebnisse und die Verbundenheit vieler ehemaliger Schüler mit unserer Schule sprechen dafür eine eindeutige Sprache. Da wir wussten, dass Ausruhen auf dem Erreichten nicht ausreicht, arbeiteten wir in den zurückliegenden Jahren gemeinsam mit unseren Lehrern und Erziehern ständig an der Verbesserung der Lehrqualität, den äußeren Bedingungen, an neuen Konzepten und deren Umsetzung. So wurde im Jahr 1998 die Jugendkunstschule eröffnet, wo heute jährlich bis zu 1000 Schüler eine solide Ausbildung erhalten und ihren Hobbys nachgehen können. Im Laufe von 4 Jahren wurde das Schulhaus in Waldenburg für fast 6 Millionen Euro rekonstruiert, das Internat ist in der Rekonstruktion, und das Außengelände wurde

zu einem modernen Campus umgestaltet. Aber auch in der Breite und Qualität unseres Schulangebotes haben wir uns weiterentwickelt. So entstanden unter dem Dach des TVEuropäisches Gymnasium Waldenburg 2004 die Grundschule Lichtenstein, 2007 das Gymnasium Meerane, 2009 die Kita Lichtenstein, 2010 die Mittelschulen Waldenburg und Hartmannsdorf, die beide nach einer dreijährigen Wartefrist vor einigen Tagen die staatliche Anerkennung bekommen haben. Dies alles sind Ergebnisse, auf die wir stolz sein können und es auch sind. Wir haben unseren Traum, unser „modernes Märchen“, wie ich die Schuleröffnung in meiner Festrede genannt habe, in die Wirklichkeit umgesetzt. Aus unserem Traum wurde eine Tatsache, die in der sächsischen Bildungslandschaft einen festen Platz eingenommen und auch das Gesicht von Waldenburg, Lichtenstein, Meerane und Hartmannsdorf geprägt hat. Gestalten wir nun gemeinsam die nächsten 20 Jahre!

*Ulrike Dost*

*Vorsitzende des Trägervereins*

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

... aus der Sitzung des Stadtrates am 01. Oktober 2013

- 44/10/2013 Beschluss zur Bestellung einer Grundschuld
- 46/10/2013 Beschluss zur Bestellung einer Grundschuld
- 47/10/2013 Beschluss zur Bestellung einer Grundschuld
- 48/10/2013 Beschluss zur Vorkaufsrechtsanfrage im Sanierungsgebiet für das Flurstück-Nr. 266/1 und 266/3, Gemarkung Waldenburg
- 49/10/2013 Beschluss zur Abgabe eines Kaufpreisangebots für die Flurstücke der Muldenalbahn in den Gemarkungen Niederwinkel, Oberwinkel und Waldenburg
- 50/10/2013 Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes-Nr. 1331/10, Gemarkung Waldenburg (Freiheitsplatz)
- 51/10/2013 Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2012 der Stadt Waldenburg

... aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 08. Oktober 2013

- 19/10/2013 Beschluss zur Auftragsvergabe Los 1 Baumeisterarbeiten Umbau Museum Fluchttreppe
- 20/10/2013 Beschluss zur Auftragsvergabe Los 2 Schlosserarbeiten Umbau Museum Fluchttreppe

**Bekanntgabe der Sitzungstermine**

**Sitzung des Stadtrates**

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 05.11.2013, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

**Sitzung des Verwaltungsausschusses**

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Dienstag, dem 26.11.2013, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

**Sitzung des Technischen Ausschusses**

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 12.11.2013, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Zu den genannten Sitzungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen zu den Sitzungen geben wir durch Aushang an der Verkündigungsstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Haushaltssatzung 2014**

Entsprechend § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt in der Zeit vom 12.11. bis 21.11.2013 der Entwurf der Haushaltssatzung 2014 der Stadt Waldenburg in der Kämmererei zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus:

- Montag: 9 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
- Dienstag: 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
- Mittwoch: 9 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
- Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
- Freitag: 9 – 12 Uhr

Bis zum 7. Arbeitstag nach dem letzten Tag der Auslegung können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

(22.11.–02.12.2013)

Warmuth, Kämmerin

**Redaktionsschluss**

für die Novemberausgabe (Erscheinungstag 28.11.2013) ist am 12.11.2013.

**Öffnungszeiten  
Stadtverwaltung/  
Standesamt:**

- Mo, Mi, Fr geschlossen
- Di 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Do 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

**Einwohnermeldeamt:**

- Mo 8.00–12.00 Uhr
  - Di 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
  - Mi geschlossen
  - Do 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
  - Fr 8.00–12.00 Uhr
- (außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)  
Das Einwohnermeldeamt können Sie telefonisch unter folgender Rufnummer erreichen: 037608 12336.

**Öffnungszeiten der  
Kleiderkammer**

- montags: 9.00–12.00 Uhr und 12.30–13.30 Uhr
- dienstags: 9.00–12.00 Uhr und 12.30–15.30 Uhr
- mittwochs: 9.00–12.00 Uhr
- donnerstags: 9.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
- freitags: 9.00–12.00 Uhr

Die Stadtverwaltung, das Standesamt sowie Einwohnermeldeamt sind am Freitag, dem 01.11.2013 geschlossen.

**Öffentliche  
Bekanntmachungen**

**Bekanntmachung**

Gemäß § 88 Abs. 4 Sächsischer Gemeindeordnung liegt im Zeitraum vom 04.11. – 12.11.2013 zu jedermanns Einsicht die Jahresrechnung 2012 der Stadt Waldenburg im Rathaus Waldenburg, Markt 1, zu folgenden Öffnungszeiten aus:

- Montag, Mittwoch, Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
- Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr; 13.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr; 13.00 – 16.00 Uhr

Warmuth, Kämmerin

## Haus- und Straßensammlung

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. führt die diesjährige Haus- und Straßensammlung vom 4. bis 24. November 2013 durch. Die Sammellisten dafür liegen im Rathaus, Ordnungsamt, Markt 1, sowie in der Gaststätte „Goldener Hahn“ in Niederwinkel aus.

## Havarie- und Bereitschaftsdienst der WAD GmbH

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefon-Nr.: 0172 3578636 zu benachrichtigen.

## Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen . . .

Egal ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nehmen Sie bitte den nächsten Termin zur Blutspende in der Nähe Ihres Wohn- oder Arbeitsortes wahr!

„Blutspende-Neulinge“ sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserven hilft Leben zu retten!

Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung. Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

*Ihr DRK-Blutspendedienst*

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Montag, den 04.11.13 von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Altstädter Schule Waldenburg, Bahnhofstr. 5**

## Volkstrauertag

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 17. November 2013 begehen wir den Volkstrauertag. Er ist ein staatlicher Gedenktag in Deutschland. Der Ursprung des Volkstrauertages findet sich im Jahr 1919, als er vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag für die gefallenen Soldaten des 1. Weltkrieges vorgeschlagen wurde.

Zur Zeit des Nationalsozialismus wurde der Volkstrauertag grundlegend in seinem Charakter verändert.

Seit 1952 findet er zwei Sonntage vor dem ersten Advent statt und soll an alle Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen erinnern.

Der Volkstrauertag ist ein Tag stillen Gedenkens, stiller Trauer und Nachdenklichkeit. Wir erinnern uns an die Vergangenheit und dieses Erinnern bedeutet, etwas in die Gegenwart zu holen. Wir wollen die Toten, die so schrecklich und sinnlos gestorben sind, nicht vergessen. Das sind wir den Opfern schuldig!

**Ich lade Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, herzlich zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am 17. November 2013, 11.30 Uhr, auf dem Friedhof der Oberstadt ein.**

Ihr Bernd Pohlers  
Bürgermeister

## Weihnachten im Schuhkarton

Wie bereits angekündigt, besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, armen Kindern zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. Bis zum 15. November 2013 nehme ich wieder ihre liebevoll gepackten Schuhkartons in Empfang, um sie dann weiterzuleiten. In den Flyern, welche im Rathaus und verschiedenen Geschäften ausgelegt sind, lesen Sie wichtige Informationen zum Päckchen packen. Ebenfalls können Sie wichtige Tipps bei mir erfragen, Telefon: 037608/21306.

Helga Kupfer, Peniger Straße 4, Waldenburg (Sammelstelle Waldenburg)

## Information für Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet zum Zwischenstand zur vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeträge

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 19.03.2013 können Eigentümer im Sanierungsgebiet den Ausgleichsbetrag auf Antrag vorzeitig entrichten und dabei zeitlich gestaffelt Nachlässe nutzen. Hierüber wurden alle Eigentümer im April und Mai 2013 schriftlich informiert. Bislang haben etwa 1/3 der Eigentümer diese Möglichkeit genutzt und dabei 20 % Nachlass auf den Ausgleichsbetrag erhalten.

Alle Eigentümer, die sich noch nicht entschieden haben, möchten wir deshalb noch einmal daran erinnern, dass der Nachlass in Höhe von 20 % nur noch bei Zahlung bis 31.12.2013 gewährt werden kann. Sollten Sie Interesse an dieser vorzeitigen Ablösung haben, sollte Ihr Antrag auf vorzeitige Festsetzung des Ausgleichsbetrages möglichst bis 30.11.2013 bei der Stadtverwaltung oder beim Sanierungsträger eingehen. Bis zum 30.06.2014 können noch 15 % und bis 31.12.2014 nur noch 10 % Nachlass gewährt werden. Danach sind keine Nachlässe mehr möglich.

### Kontakt für Antragstellung und Fragen:

Andrea Schreyer, GSL-Büro Zschopau, An den Anlagen 20, 09405 Zschopau, Tel. 03725-23347, E-Mail: Schreyer@gsl-sachsen-thueringen.de

Susanne Strauch, Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, 08396 Waldenburg, Tel. 037608-12335, E-Mail: s.strauch@waldenburg.de

## Einladung der Jagdgossenschaft Waldenburg

Wir laden alle Mitglieder der Jagdgossenschaft zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, dem 15.11.2013, 19.00 Uhr, in die Gaststätte „Goldener Hahn in Niederwinkel ein.

*Der Vorstand*

## Schiedsstelle Waldenburg

Der Sprechtag der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0

*Wunder geschehen plötzlich.  
Sie lassen sich nicht herbeiwünschen,  
sondern kommen ungerufen,  
meist in den unwahrscheinlichsten  
Augenblicken und widerfahren denen,  
die am wenigsten damit gerechnet haben.*

*Georg Christoph Lichtenberg  
1742 – 1799*

DANK der vielen Spenden konnte ich mein kleines Wunder erleben! Die Kosten konnten zu einem großen Teil gedeckt werden, und dadurch war es mir möglich, in die Schweiz zu fahren, um dort die Alternativmedizin in Anspruch nehmen zu können.

Die Therapie verlief bis jetzt mit großem Erfolg, was mir durch die Schulmedizin nicht möglich gewesen wäre.

Ich bin sehr dankbar für die vielen ausgestreckten Hände, die mir gereicht wurden und möchte mich auf diesem Weg nochmal bei allen Spendern sowie meiner Familie, Freunden und Bekannten bedanken.

Ohne euch wäre mir dieser Weg nicht möglich gewesen!

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Waldenburg und ihrem Bürgermeister Herrn Pohlers sowie Herrn Ingo Heinig für ihr uneigennütziges Engagement.

In dem Sinne ... es gibt zwei Arten sein Leben zu leben: entweder so, als wäre nichts ein Wunder, oder so, als wäre alles eins.

ICH GLAUBE AN LETZTERES!

*Diana*

## Geburten

Im Monat September wurden 2 Waldenburger Kinder geboren. Es lag die Zustimmung zur Veröffentlichung vor:

**Ihle, Malte**  
**geb. am 06.09.2013**

Nachträglich gratulieren wir zur Geburt des Kindes:

**Schramm, Max Pepe**  
**geb. am 18.08.2013**

Die Stadt Waldenburg gratuliert recht herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern alles Gute und beste Gesundheit.



## Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Information zum Erlass einer Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen zum Vollzug des Tierseuchengesetzes (TierSG) und der Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 (BHV1-Verordnung)

In den sächsischen Rinderhaltungen wurden in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, um das Bovinen Herpesvirus Typ 1 (BHV1) zu eliminieren. Diese mit wirtschaftlichen Einbußen verbundene anzeigepflichtige Tierseuche befindet sich nunmehr in Sachsen im Stadium der Endsanierung. Um die freien Bestände und Tiere vor einer Neuinfektion zu schützen und die letzten infizierten Tiere zu entfernen, hat die Landesdirektion Sachsen die unten abgedruckte Allgemeinverfügung erlassen. Diese Allgemeinverfügung wurde am Donnerstag, dem 12. September 2013 im Sächsischen Amtsblatt Nr. 37/2013, Seite 920 veröffentlicht und ist seit dem 13. September 2013 in Kraft.

Folgende grundsätzlich Maßnahmen werden verfügt:

- Die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion ist ab dem **1. Januar 2014** verboten.
- Ab dem **1. Januar 2014** dürfen in Bestände nur noch BHV1-freie Rinder eingestellt werden, die nicht gegen die BHV1-Infektion geimpft sind und von einer entsprechenden amtstierärztlichen

## Änderung Termin Abfallentsorgung

Die Leerung der Sammelbehälter – grau, blau, braun und gelb – wird wie folgt verschoben:

Donnerstag, 31. Oktober 2013 ->  
ab Freitag, 1. November 2013  
Mittwoch, 20. November 2013 ->  
(Buß- und Betttag)  
am Donnerstag, 21. November 2013

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauffolgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 7.00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Bescheinigung begleitet sind.

- Rinder, die mit BHV1 infiziert sind oder mit einem Vollantigenimpfstoff gegen die BHV1-Infektion geimpft wurden (Reagenten), sind bis zum **31. Dezember 2013** aus allen Beständen zu entfernen.
- Die Besamung von Reagenten ist ab sofort verboten.
- Die Landesdirektion Sachsen kann in begründeten Einzelfällen auf Antrag Ausnahmen von den Anordnungen dieser Allgemeinverfügung zulassen. Sie kann im begründeten Einzelfall die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion anordnen.

Die vollständige Allgemeinverfügung ist zur Einsichtnahme gemäß Ziffer 9 in den Geschäftsräumen des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes, Chemnitzer Straße 29, 08371 Glauchau, zu den Geschäftszeiten ausgelegt und auf der Webseite des Landkreises ([www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de)) veröffentlicht.

Für weitere Fragen steht das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickau, Chemnitzer Straße 29, 08371 Glauchau, Telefon: 0375 4402-22601, zur Verfügung.

Wir gratulieren



**Geburtstagsglückwünsche Monat November**

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- am 01.11. zum 87. Geburtstag  
Frau Lieselotte Schulz
- am 02.11. zum 86. Geburtstag  
Frau Elfriede Lorenz
- am 02.11. zum 86. Geburtstag  
Herrn Erich Heilmann-Stiegler  
(OT Oberwinkel)
- am 06.11. zum 84. Geburtstag  
Frau Johanna Breitfeld
- am 07.11. zum 91. Geburtstag  
Frau Agate Koch
- am 09.11. zum 89. Geburtstag  
Frau Ilse Frommhold
- am 11.11. zum 91. Geburtstag  
Frau Liesbeth Winter (OT Niederwinkel)
- am 12.11. zum 94. Geburtstag  
Frau Herta Nagel
- am 14.11. zum 82. Geburtstag  
Herrn Werner Kertzsch
- am 15.11. zum 88. Geburtstag  
Herrn Werner Bauch
- am 15.11. zum 82. Geburtstag  
Frau Elfriede Odenbach  
(OT Niederwinkel)
- am 17.11. zum 93. Geburtstag  
Frau Elfriede Michaelis

- am 18.11. zum 93. Geburtstag  
Frau Gudrun Frommhold
- am 20.11. zum 86. Geburtstag  
Frau Erika Biering
- am 21.11. zum 86. Geburtstag  
Frau Ingeborg Lutz
- am 24.11. zum 98. Geburtstag  
Frau Frieda Woelk
- am 24.11. zum 91. Geburtstag  
Frau Lisbeth Gräbner
- am 24.11. zum 83. Geburtstag  
Frau Käte Krebeck
- am 26.11. zum 87. Geburtstag  
Frau Irma Nagel
- am 26.11. zum 80. Geburtstag  
Frau Anita Wießner (OT Schlagwitz)
- am 27.11. zum 89. Geburtstag  
Frau Irma Gräbner
- am 27.11. zum 82. Geburtstag  
Frau Frieda Busch
- am 28.11. zum 91. Geburtstag  
Frau Hildegard Müller
- am 28.11. zum 89. Geburtstag  
Frau Ilse Ernst
- am 28.11. zum 81. Geburtstag  
Herrn Günter Stiegler

Das Fest der **Eisernen Hochzeit** feiert am: **13.11. das Ehepaar Otto und Irmgard Thiel**

das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiert am: **16.11. das Ehepaar Steffi und Volker Wolf**

und das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiert am: **28.11. das Ehepaar Eva und Rudolf Weichhardt**

Auch dazu gratulieren wir auf das Herzlichste und wünschen noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

**Gratulation zur Eheschließung im September**

Wir gratulieren zur Eheschließung und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

- Jens Karisch und Silke Karisch geb. Hartenstein aus Oberwiera
- Michael Gröger und Katja Gröger geb. Gumprecht aus Meerane
- René Eurich und Kristin Eurich geb. Zoels aus Hohenstein-Ernstthal
- Frank Mehner und Mandy Mehner geb. Eickmeyer aus Jahnsdorf/Erzgeb.
- Sven Kümmeritz und Lydia Kümmeritz geb. Krauß aus Chemnitz
- Michael Dürr und Manja Dürr-Schulz geb. Schulz aus Stollberg/Erzgeb.
- Sebastian Köhler und Susann Köhler geb. Gnädig aus Chemnitz
- Dirk Büttner und Mandy Büttner geb. Horacek aus Lichtenstein/Sa.
- Christian Gericke und Anne Gericke geb. Zedler aus Walderbach
- Steffen Drewitz und Madlen Drewitz geb. Preißner aus Limbach-Oberfrohna
- Gerd Bürger und Kerstin Bürger-Rabenstein geb. Marke aus Glauchau
- Jens Kaufmann und Peggy Kaufmann geb. Kaufmann aus Oberlungwitz
- Danny Werler und Janet Werler geb. Forberger aus Waldenburg
- Jack Donner und Sabrina Donner geb. Olijnyk aus Limbach-Oberfrohna
- Thomas Göhler und Daniela Göhler geb. Belger aus Mülsen
- Sven Abbenath und Daniela Abbenath geb. Sommerer aus Remse



**Förderung von Ruheständlern als Alltagsbegleiter für Senioren**

Für eine Förderung muss der Alltagsbegleiter folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Der Alltagsbegleiter muss für diese Aufgaben geeignet sein.
- Der Alltagsbegleiter muss sich im Ruhestand oder Vorruhestand befinden bzw. ist nicht berufstätig oder arbeitssuchend gemeldet.
- Der Alltagsbegleiter darf keine Leistungen nach den SGB II und SGB III beziehen.

Die zu begleitende Person

- muss betagt sein,
- darf nicht pflegebedürftig sein und
- darf mit dem Alltagsbegleiter bis zum 2. Grad weder verwandt oder verschwägert sein.

Der Antrag muss bis zum 30.10.2013 durch die Stadt Waldenburg bei der Sächsischen Aufbaubank gestellt werden. Für eine Beantragung müssen jedoch mindestens fünf Alltagsbegleiter zur Verfügung stehen. Ansprechpartner: Frau Billing, Tel.: 037608/12324

**Kirchennachrichten**

**■ KIRCHENNACHRICHTEN DER ST.-BARTHOLOMÄUS-KIRCHGEMEINDE UND DER LUTHERKIRCHGEMEINDE WALDENBURG**

**Gottesdienste:**

**03.11.13**

17.00 Uhr Gottesdienst mal anders in der Lutherkirche

08.30 Uhr Gottesdienst in Niederwinkel

**10.11.13**

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus

08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel, Kirchweih

**17.11.13**

11.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Oberstadt

08.30 Uhr Gottesdienst in Ziegelheim

10.00 Uhr Gottesdienst in Schwaben

**20.11.13**

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz

14.00 Uhr GD in der Lutherkirche

**24.11.13**

08.30 Uhr Gottesdienst in Niederwinkel

10.00 Uhr GD in der Lutherkirche

10.00 Uhr GD in St. Bartholomäus

14.00 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel

**30.11.13**

10.00 Uhr GD in der Schlosskapelle

• 10.15 Uhr, Gottesdienst in der Schlosskapelle

• Ab 14.00 Uhr, offene Kirche St. Bartholomäus und Waldenburger Adventsgarten vor der Kirche

• 18.00 Uhr, Gospelkonzert „All about Jesus“ mit Yvonne Ruffer (Hohenstein-Ernstthal)

**Sonntag, 1. Dezember**

• Ab 14.00 Uhr offene Kirche St. Bartholomäus und Waldenburger Adventsgarten vor der Kirche

• 15.00 Uhr weihnachtliche Orgelmusik  
 • 18.00 Uhr Geistliches Konzert des Kirchenchores und des Posaunenchores (Leitung: Claudia Zimmermann und Sabine Uhlmann)

**Kinderkirche**

Im Pfarrhaushaus (August-Bebel-Str. 2)  
 Am 23.11.2013 von 10 – 14 Uhr

**Christenlehre**

im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 3  
 Klassen 1+2: jeden Mi 14.00 – 15.00 Uhr  
 Klassen 3+4: jeden Mi 15.00 – 16.00 Uhr  
 Klassen 5+6: jeden Mi 16.00 – 17.00 Uhr

**Konfirmandenunterricht**

im Gemeindehaus Luther (Bahnhofstr. 3) mit Pfarrer Becker  
 Klasse 7: donnerstags 17.00 – 18.00 Uhr  
 Klasse 8: donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr

**MARTINSTAG, 11.11.2013**

**ca. 17.30 Uhr Andacht in St. Bartholomäus**

Der Martinsumzug beginnt um 16.30 Uhr treffen in der Kindertagesstätte „Schatzkiste“. Wie schon in den vergangenen Jahren findet in der St. Bartholomäuskirche eine Andacht statt. Wir laden herzlich ein.



**Weihnachten im Schuhkarton 2013**

Annahme der Pakete bis 15.11.2013  
 Pfarrer Ulrich Becker, Tel. 2 88 62  
 08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2  
 E-mail: ulrich.becker@evlks.de  
 Rüstzeit: 21.- 25.10.13

**Sprechzeiten:** Bitte vereinbaren Sie sich mit Pfarrer Becker telefonisch!

**■ EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE**

**Gartenstraße 22, Waldenburg**

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**■ EVANGELISCHE CHRISTENGEMEINDE WALDENBURG**

**Treffpunkt in der Adventkapelle**

Am Rothenberg 1  
 Du bist/Sie sind herzlich eingeladen  
 – Beginn der Gottesdienste ist jeweils 10:00 Uhr mit Kinderbetreuung  
 10.11.2013, 17.11.2013 im Lutherhaus der Altstädter Kirche; 24.11.2013  
 – Hauskreis junge Erwachsene dienstags, Beginn 19:30 Uhr  
 Jugendtreffen freitags, Beginn 19:30 Uhr  
 Kontakttelefonnummer B. Salamanca 0174/9025467

– Weitere Hauskreise mittwochs und donnerstags, Beginn 19:30 Uhr  
 Kontakttelefonnummer P. Eschke 037608/36858  
 – Frauenfrühstück 09:30 Uhr 1 x monatlich mit Kinderbetreuung, Kontakttelefonnummer S. Nitzsche 037608/21494  
 – Angelika Schmidt  
 angelikaschmidt.waldenburg@web.de  
 Tel. 037608/21444, Handy 015123245490

**■ ADVENTKAPELLE**

**Am Rothenberg 1**

Jeder ist herzlich willkommen  
 – 1. Samstag + 3. Samstag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff  
 vorher 9.15 Uhr Bibelgespräch  
 – 2. + 4. Samstag im Monat: 10 Uhr Treffen in Gruppen (Orte nach Absprache)  
 – 5. Samstag 10 Uhr Gottesdienst „SPEZIAL“  
 – Jeden Montag: 20.00 Gebetskreis (Ort nach Absprache)  
 – 17.11. Pfadfinder „Feuervögel“ (ab 8 Jahre) Wir lernen neues dazu - drinnen + draußen

**Anfragen und Gespräche sind jederzeit möglich bei:**

Pastor R. Schulz, 037204/500459 oder Infotelefon 037608/ 21334

**MUSIK ZUM EWIGKEITSSONNTAG**

Viele Menschen werden am Ewigkeitssonntag auf die Friedhöfe gehen, um die Gräber ihrer Angehörigen zu besuchen. Der Posaunenchor wird an diesem Tag auf seine Weise die Botschaft vom Trost Gottes und von der Hoffnung auf seine neue Welt erklingen lassen. Die Bläser sind um 14.00 Uhr auf dem Altstädter Friedhof und um 15.30 Uhr auf dem St.-Bartholomäus-Friedhof zu hören.

**Die Kirchgemeinden beteiligen sich an der Waldenburger Schlossweihnacht 2013 mit folgenden Beiträgen:**

**Samstag, 30. November**

- 10.00 Uhr  
 Eröffnung am Tor des Schlossparks unter Mitwirkung des Posaunenchores

## Vereine und Verbände

# Waldenburger Geschichtsverein e.V.

*Waldenburger Handwerk und Industrie in der Vergangenheit sowie weitere interessante Themen zur Waldenburger Stadtgeschichte sollen zukünftig in loser Folge Gegenstand einer Reihe im „Waldenburger Stadtbote“ werden. Der Waldenburger Geschichtsverein e.V. versteht sich als Plattform zur Aufarbeitung der lokalen Geschichte und möchte Interesse an unserer Vergangenheit wecken und zur aktiven Mitarbeit anregen. Nachfolgend unser 1. Artikel:*

## Die „Alte Farbe“

Schon seit vielen hundert Jahren werden Stoffe gefärbt. Bis zu Beginn der Industrialisierung und noch darüber hinaus in Handarbeit, jetzt fast nur noch industriell.

Bevor die Färber eine eigene Innung gründeten, waren sie Lohnarbeiter der Tuchmacher.

Im Laufe der Zeit haben sie sich auf einzelne Tätigkeiten spezialisiert. So entstanden die Leinwandfärber (färbten grobe Stoffe), die Tuchfärber (färbten Wollprodukte), die Blaufärber (auch Waidfärber genannt, verwendeten als Farbstoff die einheimische Waidpflanze), die Schönfärber (färbten mit ausländischen Farbstoffen), die Schlechtfärber (arbeiteten mit unechten, d. h. künstlichen Farben und hatten nicht zunftmäßig gelernt), die Rotfärber (auch türkisch-Rotfärber genannt, färbten spezielles Rot), die Seidenfärber (verarbeiteten nur Seidenstoffe), die Rauchfärber (auch Zobelfärber genannt, färbten Felle und Leder), die Garnfärber (färbten Garne) und nicht zuletzt die Schwarzfärber, die nur schwarz bzw. dunkelblau färbten. Da schwarze Stoffe beim Färben fleckig wurden, verwendeten diese nur die einfache und arme Bevölkerung, denn sie waren billig, bis zur Einführung einer besseren Technologie. Das Färben galt schon im Mittelalter als „schmutziges Geschäft“ und war eine schwere körperliche Arbeit. Man bezeichnete die Färber als „unrein“, da sie auch als Färbehilfsmittel Urin (z.B. beim Blaufärben

mit der indischen Indigopflanze) einsetzten. Die zu färbenden Stoffe mussten meist mit dem Farbstoff stundenlang gekocht werden. Um eine intensive schöne Farbe zu erreichen, war eine mehrmalige Wiederholung des Vorgangs notwendig. In Waldenburg wurde bereits 1591 eine Schwarzfärberei in der Mittelstadt erwähnt. Nachgewiesen ist die Eröffnung einer Färberei in der Mittelstadt im Jahre 1870. Der Betrieb handelte gleichzeitig mit den gefärbten Produkten wie Schürzen, Tüchern und Meterware an dunkel gefärbten Stoffen, ein Beweis dafür, dass eine Abteilung für Schwarzfärberei vorhanden war.

Herr Gustav Wilhelm Hahmann pachtete das Unternehmen 1876 vom Fürst Otto Friedrich von Schönburg. Die Firma war vorher als Dittmannsche Färberei bekannt.

1890 beginnt er einen Neubau in der Gartenstraße 2. Dieses Grundstück liegt zwar in der Altstadt Waldenburg, gehört aber zum Stadtanger (Niederwaldenburg) und damit verwaltungsmäßig zur Stadt Waldenburg (das Areal rechts der Mulde einschließlich Niederwinkler Straße und Angermühle, bis hin zur Stadtgrenze am Höllgraben, gehörten zur Stadt Waldenburg). Um den hohen Wasserbedarf der Färberei zu decken, wurde eine Wasserleitung, erst aus Holz und später aus Grauguss, vom „Rolandbrunnen“ (Gottesgabe, Abzweig Hellmannsgrund, unterhalb der Villa Roland), bis zu den Fertigungsstätten gelegt. Sie war nötig, da der Wasserverbrauch beim Färben und der Bedarf für den Dampfkessel zum Antrieb der Dampfmaschine durch das Ortswassernetz nicht abgesichert werden konnte. 1905 erfolgte der Einbau eines neuen Dampfkessels von der Fa. Oschatz Meerane (später EKM). Bei Normalbetrieb benötigte der neue Kessel ca. 9.000 Liter Wasser pro Tag.

Durch die schlechte wirtschaftliche Situation bedingt und die Entstehung von Großfärbereien mit moderner Technologie, kommt es 1934 zur Stilllegung des

Unternehmens. Daraufhin pachtete sie Herr Otto Reichel aus Herrnsdorf, musste aber noch im selben Jahr Konkurs anmelden. Neue Pächter wurden die ehemaligen Angestellten und Gläubiger des Vorbesitzers, die Herren Erich Eidam und Alfred Klein, die aber ohne Gewerbe-genehmigung des Reichswirtschaftsministeriums arbeiteten. Der Betrieb wurde deshalb wiederum geschlossen. 1935 verpachtete die Stadtbank Waldenburg erneut das Unternehmen. Herr Johannes Reichel aus Waldenburg war neuer Besitzer, bekam aber auch keine Gewerbe-genehmigung. Dem Antrag auf Wiedereröffnung durch einen weiteren Pächter, die Stoffspinnerei K.-Alfred Bürkholz aus Limbach, wurde nicht stattgegeben, obwohl dieser bereits schon ohne Genehmigung wieder produzierte. Es kam zur Zwangsstillegung. Die 1903 gegründete Firma Max Maßmann, Kfz-Reparaturwerkstatt und Handel mit Maschinen-zubehör und technischen Artikeln aus Altstadt Waldenburg, kaufte 1939 sämtliche Gebäude und Einrichtungen von der Stadtbank Waldenburg und errichtete eine Autowerkstatt, die noch heute in Betrieb ist.

*Joachim Weinert, Geschichtsverein*

## Verein „Waldenburg Ü-50 e.V.“

Der Vorstand des neu gegründeten Vereins „Waldenburg Ü-50 e.V.“ freut sich sehr über die Resonanz auf unseren Artikel im Stadtbote September und den Artikel in der Freien Presse am 24.9.2013. Hier noch einige Ausführungen zu den an uns gestellten Fragen der neuen Interessenten. Zuerst zur Frage des Geldes. Der Monatsbeitrag beläuft sich auf 2 Euro. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Wer jedoch nicht Mitglied werden möchte, kann auch an unseren Veranstaltungen teilnehmen, muss jedoch mindestens 2 Euro mehr als die Mitglieder bezahlen. Bei Angeboten mit Platzlimit werden natürlich die Mitglieder be-



vorzugt. Die Anmeldung zur Teilnahme sollte nach Möglichkeit zu Beginn des Quartals erfolgen, damit rechtzeitig die Karten für die Veranstaltungen bestellt und die Planung der Fahrten erfolgen kann. Liebe Einwohner der Ortsteile von Waldenburg, wir würden uns freuen, wenn wir mit unseren Angeboten auch Ihr Interesse wecken. Also keine Hemmungen zeigen und anrufen, um mit uns gemeinsam frohe Stunden zu erleben.

*Der Vorstand „Waldenburg Ü-50 e.V.“*

## Volkssolidarität, OG Niederwinkel

13.11.2013, 14.00 Uhr, Spielenachmittag und Karpfenessen

## Diakonie Waldenburg

Diakonie – Sozialstation Waldenburg e. V.

Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e. V. lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 14.00 Uhr.

- Di 05.11.13 Programm der Line Dancer „Wilde Horte“  
 Do 07.11.13 Altersgerechte Gymnastik  
 Di 12.11.13 Kaffeekränzchen  
 Do 14.11.13 Rommé-Nachmittag  
 Di 19.11.13 Rätselnachmittag  
 Do 21.11.13 Altersgerechte Gymnastik  
 Di 26.11.13 Basteln für den Advent  
 Do 28.11.13 Spielenachmittag  
 Di 03.12.13 Adventskaffeekränzchen

## Herzliche Einladung

zur Adventsfeier im Veranstaltungszentrum Kirche Franken

Die Adventsfeier der Diakonie-Sozialstation Waldenburg findet in diesem Jahr am Donnerstag, dem 05.12., in der Kirche Franken statt. Dazu laden wir alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich ein. Beginn ist 14.00 Uhr. Ein Fahrdienst wird eingerichtet. Melden Sie sich bei Bedarf bitte in der Sozialstation (Tel. 037608-12910). Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.  
*Team der Diakonie-Sozialstation Waldenburg*

## Veranstaltungen Monat November

- 02.11.2013 „Rettet uns die Kaffeeahrt“ Akademixer im Stadttheater Glauchau, Abfahrt siehe Einladung  
 06.11.2013 14.00 Uhr Wandern der OG, TP Lustgarten  
 06.11.2013 14.00 Uhr Klubnachmittag im Vereinshaus am Kirchplatz  
 07.11.2013 14.00 Uhr Skat- und Rommeenachmittag im Vereinshaus  
 13.11.2013 16.00 Uhr Tanzgymnastik in der Jahn-Turnhalle  
 14.11.2013 Wassergymnastik im Kreiskrankenhaus, Abfahrt 14 Uhr ab Penny  
 20.11.2013 14.00 Uhr Kegel- und Spielspaß am Sportplatz  
 21.11.2013 14.00 Uhr Brettspielnachmittag im Vereinshaus  
 26.11.2013 14.00 Uhr Basteln von Adventsschmuck im Vereinshaus  
 27.11.2013 16.00 Uhr Tanzgymnastik in der Jahn-Turnhalle  
 28.11.2013 Wassergymnastik im Kreiskrankenhaus, Abfahrt 14 Uhr ab Penny

## Vorschau Monat Dezember

- 02.12.2013 Weihnachtsausfahrt mit Adventsprogramm  
 04.12.2013 Wandern der OG  
 04.12.2013 Klubnachmittag  
 05.12.2013 Skat- und Rommeenachmittag  
 10.12.2013 Weihnachtsfeier  
 11.12.2013 Tanzgymnastik  
 12.12.2013 Wassergymnastik mit Weihnachtsfeier  
 15.12.2013 Weihnachtsgala Studio WM in Franken  
 16.12.2013 Einkaufsfahrt auf den Weihnachtsmarkt Zwickau  
 17.12.2013 Brettspielnachmittag im Klub  
 29.12.2013 – 2.1.2014 Silvesterreise nach Dinkelsbühl

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen sind für Sie da: Herr Franke 037608 21565, Herr Stein 037608 36985, Frau Bachert 037608 21651, Frau Demmler 037608 3284, Frau Wörl 037608 21957, Herr Schäfer 22645, Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte an o. gen. Ansprechpartner

## Die starke Saison der D-Jugend

Die Fußballer des SV Waldenburg 1844 e. V. haben bis zur Sommerpause mit allen Teams eine überaus erfolgreiche letzte Spielsaison abgeliefert. Besonders bemerkenswert war dabei die Leistung der D-Junioren.

Mit Verstärkung von vier Neuzugängen waren die Jungs in die Saison 2012/2013 gestartet. Immer wieder setzten sich die 12- bis 13-Jährigen auch gegen höherklassige Gegner beeindruckend durch und begeisterten sowohl ihre drei Übungsleiter als auch Eltern und Fans. Damit schaffte die Mannschaft um Jugendleiter Dirk Mühleisen nicht nur den Meistertitel in der Kreisliga, sondern auch den Pokalsieg. „Das waren echte Herzschatzturniere“, betont Mühleisen. „Das Pokalhalbfinale zum Beispiel konnten wir erst in einem nervenaufreibenden Neunmeterschießen für uns entscheiden. Absolutes Highlight war außerdem das Pokalfinale gegen Spit-



zenmannschaft VFB Empor Glauchau. Noch bei der Erinnerung daran bekomme ich Gänsehaut. Ich bin sehr stolz auf die Jungs.“

### Aus D wird C

Inzwischen spielt das Team als jüngerer Jahrgang C-Junioren in der Kreisoberliga. Mit wiederum vier Neuzugängen be-spielen die 13- bis 14-Jährigen jetzt das Großfeld und haben wesentlich schwerere Wettkämpfe auszutragen. Trotzdem konnten die nunmehr 18 Kicker schon wieder hervorragende Spiele und zwei Siege in der neuen Saison verbuchen.





„Das ist nicht zuletzt auch den engagierten Eltern zu verdanken, die ihre fußballverrückten Kids großartig unterstützen“, weiß Dirk Mühleisen.

„Die Jungs betonen immer wieder auch die hervorragenden Bedingungen des SV Waldenburg. Gerade unsere Neuen, die aus umliegenden Gemeinden hierher zur Schule kommen, nutzen so gleich die Möglichkeit, in Waldenburg guten Sport zu treiben.“ Das gelingt natürlich nur mit Hilfe zahlreicher Sponsoren, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten. Dazu gehören als Trikot- bzw. Anzugsponsor die Stadtwerke Meerane und die Spedition Schuricht sowie u. a. Barrierefrei Bauen Björn Fischer.

#### Nachwuchs willkommen

Der SV Waldenburg 1844 e. V. ist immer auf der Suche nach spielfreudigem Fußballnachwuchs. In allen Mannschaften sind kostenlose Probetrainings möglich. Die C-Junioren spielen immer dienstags und donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr auf dem Waldenburger Sportplatz. Kommt einfach vorbei.

## 20 Jahre Buchhandlung Grigo

Ich lade herzlich ein zur Autorenlesung Stefan Schwarz „Das wird ein bisschen wehtun“

Stefan Schwarz, Jahrgang 1965, ist mehrfach erprobter Ehemann und leidenschaftlicher Vater. In der Berliner Traditionszeitschrift „Das Magazin“ bestreitet er eine monatliche Kolumne über das letzte große Abenteuer der Menschheit: das Familienleben.

Im Roman berichtet Max über seine besten Jahre, die er sich doch ganz anders vorgestellt hatte. So heißt es Steherqualitäten beweisen. Lebensprall, ungemein komisch und ein bisschen weise: ein hinreißender Roman über Glück und Grauen des Familienlebens.

13. November 2013, 19 Uhr

Veranstaltungszentrum Kirche Franken  
Eintritt 8 EUR, Karten erhältlich in der Buchhandlung Grigo



## Kulturelles

### Veranstaltungsplan Oktober/November

• 26.10. 14.00 Uhr **Herbstgala**  
veranstaltet von der Volkssolidarität e.V. OG Schwaben

• 31.10. 10.00–16.00 Uhr

**Führungen in der St. Anna-Fundgrube**  
Wolkenburg

• 31.10. 14.30 Uhr

**öffentliche Parkführung**

Führung durch das Tal von Oberwinkel mit anschließender Möglichkeit eines geführten Aufstiegs zum Mausoleum;  
Treff: Hotel Grünfelder Schloss Grünfelder Park

• 03.11. 17.00 Uhr

**Irish Folk mit Tim o'Shea**

Kirche Franken

• 10.11. 17.00 Uhr

**Konzert mit Klangschaalen**

Kirche Franken

• 11.11. 18.00 Uhr

**1. Musizierstunde Waldenburg**

Freie Jugendkunstschule Waldenburg

• 13.11. 14.00 Uhr

**Weihnachtsbastelei**

veranstaltet von der Volkssolidarität e.V. OG Schwaben

• 13.11. 19.00 Uhr

**Lesung „Das wird ein bisschen wehtun“** mit Stefan Schwarz

Eintritt 8,00 EUR Kirche Franken

• 15.11. 17–22 Uhr

**Fahrt in die Nacht- Sonderfahrten in der Modellbahnwelt**

Vereinshaus, Kirchplatz 3

• 16.11. 10–12 und 14–17 Uhr

**Sonderfahrten in der Modellbahnwelt**

Vereinshaus, Kirchplatz 3

• 19.11. 19.00 Uhr

**1. Bandabend Waldenburg**

Freie Jugendkunstschule Waldenburg

• 20.11.–19.01.2014

**Einfach Klöppeln. 30 Jahre Klöppelzirkel Waldenburg**

Eröffnung am 20.11.2013

Naturalienkabinett Waldenburg

## JOY - VOICEPOINT-CHOIR in CHRISTMAS-CONCERT

Am Freitag, dem 29.11.2013 um 19.30 Uhr ist der VOICEPOINT-CHOIR aus Niederfrohna mit seinem Weihnachtsprogramm JOY im Veranstaltungszentrum Kirche Franken zu hören.

Der Chor verkündet die Weihnachtsfreude auf vielfältige und farbenfrohe Art und Weise. Mitreißende und einfühlsame Gospel-, Pop- und Jazzarrangements wechseln mit Instrumentalstücken und Bearbeitungen alter Weihnachtslieder. Dazwischen werden verschiedene Texte gelesen sowie die Zuhörer zum gemeinsamen Singen eingeladen.

VOICEPOINT

Eintritt: 12 EUR

Kartenvorverkauf

MIDEA 03 71 / 4 79 26 53,

[www.agentur-midea.de](http://www.agentur-midea.de)

Buchhandlung Grigo

Waldenburg 03 72 06 / 8 10 33

VOICEPOINT-CHOIR 0 37 22/40 67 57,

[www.voicepoint-web.de](http://www.voicepoint-web.de)



Schulnachrichten

**„Bauer für einen Tag“ - Kleine Hände greifen großartig zu**

Voller Vorfreude und mit gepackten Rucksäcken wanderten wir nach Franken. An diesem Herbsttag folgten wir einem Aufruf des Sächsischen Landesbauernverbandes e. V. Auch wir wollten dabei sein bei der Aktion „Bauer für einen Tag“. Mit ganz praktischen Handgriffen machten wir uns im Stall nützlich und atmeten frische Landluft ein. Mit reinem Körpereinsatz stampften wir Sahne zu Butter, schaufelten und kehrten die Gänge sauber und gaben den Kälbchen Wasser und Streicheleinheiten. Nebenbei bekamen wir rund um die Kuh viele wissenswerte Dinge vermittelt. Bei einem Quiz konnten wir dann unser Wissen unter Beweis stellen. Nach einer großen Portion Spirelli traten wir mit vor Begeisterung geröteten Gesichtern unseren Heimweg an. Für einen gelungenen und ereignisreichen Tag bedanken sich bei der FERMILA GmbH & Co KG, insbesondere bei Frau Wunderlich, die Kinder der Klassen 3a und 3b aus der Altstädter Schule Waldenburg.



Landwirtschaftlich und praktisch lernen wir auch noch im weiteren Verlauf dieses Schuljahres. Schon in der Vorweihnachtszeit wird aus unserem Schulhaus „Das Haus der kleinen Handwerker“. Alte und neue Handwerke werden dann unsere Geschicklichkeit fordern. Unsere Festwoche im Mai, in der wir das 130 jährige Bestehen unserer Schule feiern, lässt dann die Landwirtschaft im Wandel der Zeit aufleben.

Die Schüler und Lehrer der Altstädter Schule Waldenburg.

**Die Freie Jugendkunstschule Waldenburg**

bietet wieder verschiedene Kurse an. Ob Yoga, musikalische Früherziehung, Zumba für Erwachsene oder das Erlernen eines Instrumentes – wir stehen Ihnen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Janet Schettler – 037608/4020-150

Wir möchten alle recht herzlich zu einem kleinen gemütlichen Bandabend, am 19.11.2013 um 18 Uhr, in den Jugendclub des Eurogymnasiums Waldenburg einladen.

Neben dem musikalischen Schmaus sorgen unsere 12er für Ihr leibliches Wohl.



**NEUERÖFFNUNG**

*Elektrogeschäft Dirk Gutsche*

**Ausführung von Elektroinstallationsarbeiten aller Art**

**Herzlichen Dank für die überbrachten Glückwünsche zur Geschäftseröffnung.**

Glauchauer Straße 1, 08396 Waldenburg  
 Telefon: 037608/21432, Mobil: 0178/5456473  
 e-mail: dirk-gutsche@t-online.de

**Physiotherapie „In der Villa“**

Ruhe \* Entspannung \* Wohlbefinden  
 für Privatpatienten + Selbstzahler



Grit Bandiko-Werner  
 H.-Heine-Str. 6  
 08396 Waldenburg  
 Tel.: 0152-24 20 80 32

Montag + Mittwoch von 12 – 18 Uhr  
 Dienstag + Donnerstag 8 – 14 Uhr  
 Außerhalb dieser Zeit, Termine nach telefonischer Vereinbarung

**Vermiete ab sofort**

**kleine zentrale und sonnige Wohnung,  
 ca. 40 m<sup>2</sup>  
 Kaltmiete 195 EUR + Nebenkosten**



**Interessenten melden sich bitte unter  
 0171 1207205 oder 037608 21546**

**IMPRESSUM:** Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte. **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlert, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: k.kirsten@waldenburg.de, http://www.waldenburg.de, Tourismusamt Telefon (03 76 08) 2 10 00. **Vertrieb:** WVD Zustellservice GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz  
 Direktkontakt bei Nichterhalt: Tel. 0371 5289-245, e-mail: info@wvd-zustellservice.de  
**Gesamtherstellung:** SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de.